

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Auskunft

Zentrum für Lehren und Lernen - Hochschuldidaktik
Werftstrasse 4
Postfach 2969
6002 Luzern

Leiterin Studiengang

Monika Wyss
Telefon 041 228 40 14
Email monika.wyss@hslu.ch

Administrative Studienorganisation

Heidi Lötscher-Weilenmann
Telefon +41 41 228 40 86
Email heidi.loetscher@hslu.ch

Exzellente Lehre an der Hochschule Luzern

Inspiration und Werkstatt

Weiterbildungsprogramm
für Dozentinnen und Dozenten
Stufe: Exzellenz

Februar – November 2012

Inhalt

A Beschrieb der Weiterbildung

B Übersicht Veranstaltungen

Modul I

Wie viel Lernerfolg ist machbar?

Lernen als Verantwortungsbereich der Studierenden denken und verstehen

Modul II

Fit für die Praxis! Wie halten wir unser Versprechen?

Handlungs- und Sozialkompetenzen fördern und beurteilen

Modul III

Trends - es ist nicht alles Gold was glänzt!

Curriculas unter aktuellen Bedingungen und Herausforderungen planen

Modul IV

Wie viel Innovation verträgt die Hochschullehre?

Lehren hochschulspezifisch inszenieren

Modul V

Sinnvoll in die Zukunft

Veränderungen im Spannungsfeld von Kontinuität und Aufbruch begleiten

Modul VI

Offenes Fenster

C Organisatorisches

A Beschrieb der Weiterbildung

1 Idee und Adressaten

Exzellenz in der Lehre ist das Dozierenden-Weiterbildungsprogramm der Hochschule Luzern (HSLU) für Personen mit mehrjähriger Lehrerfahrung und ausgewiesener hochschuldidaktischer Qualifikation. Als Persönlichkeiten mit einer Schlüsselstellung an der Hochschule tragen sie massgeblich zur Weiterentwicklung der Lehre bei. Sie initiieren, entwickeln und begleiten in verantwortlicher Position innovative Projekte oder sind dafür vorgesehen.

Die Weiterbildung bietet fachliche Impulse sowie einen unterstützenden Rahmen, um auf einem Experten-Niveau Projekte in der Lehre zu initiieren und zu realisieren. Der Erfahrungs- und Wissensaustausch sowie die Diskussion sind feste Bestandteile dieses Angebots.

2 Elemente

2.1 Sechs Module mit Vor- und Nachbereitung (80 Lektionen)

Das Weiterbildungsprogramm setzt sich aus sechs Modulen zusammen. Der Inhalt des Abschlussmoduls kann von den Teilnehmenden bestimmt werden. Jedes Modul besteht in der Regel aus drei Teilen:

- **Thematische Arbeit mit Gastdozent/in**
Fachlicher Vortrag und interaktive Elemente
- **Intervision**
Gegenseitige Beratung der konkreten Projekte
- **Best practice – Wissensaustausch (6 Lektionen)**
Alle Teilnehmenden berichten über eine ausgewählte Spezialität der Lehre an ihrer/seiner Teilschule.

2.2 Projekt (ca. 40 Lektionen)

Die Teilnehmenden realisieren im Rahmen dieser Weiterbildung ein konkretes Projekt in der Lehre.

2.3 Studienreise (ca. 24 Lektionen)

Besuch von Hochschulen, welche sich auf überraschende Weise mit hochschuldidaktischen Herausforderungen befassen.

3 Zeit

Die Module beginnen jeweils am Donnerstag, 16.00 Uhr und dauern bis Freitag, 15.15 Uhr.

Anzahl ECTS Punkte: 150 Lektionen; 5 ECTS Punkte

4 Ort

Die Weiterbildung findet in einem Seminarhotel, der Schlusstag in Luzern statt. Genaue Angaben erfolgen jeweils mit der Einladung.

5 Abschluss

HSLU Zertifikat in Hochschuldidaktik ‚Exzellenz in der Lehre‘

Voten von Dozierenden zu diesem Weiterbildungsprogramm, erstmals durchgeführt 2010

„Die externen Sichtweisen und die hochschulübergreifende Zusammensetzung der Kursgruppe waren sehr inspirierend. Auch wenn ich nicht alles ‚eins zu eins‘ umsetzen kann: Es ist die beste Weiterbildung, die ich je besucht habe“.

„Die Weiterbildung ist ein Geschenk. Ich habe zwar mehr ‚Werkzeug‘ erwartet. Ich nehme aber etwas mit, was nicht zu bezahlen ist“.

B Übersicht Veranstaltungen

Modul I

Wie viel Lernerfolg ist machbar?

Lernen als Verantwortungsbereich der Studierenden denken und verstehen

Themen

- Methode Intervention: Kollegiales Coaching professionell gestalten (2. Febr.)
- Lernen als selbstverantwortlicher Prozess – Übertragen von Verantwortung (3. Febr.)
- Rolle der Motivation – Ergebnisse aus der Motivationsforschung
- Haltungen und Handlungen von Dozierenden, welche die Selbstverantwortung der Studierenden ermöglichen und fördern

Seminartage

02. Februar 2012, 16.00 Uhr – 03. Februar 2012; 15.15 Uhr

Referenten

NN

Ort

Seminar-Hotel Rigi am See, 6353 Weggis

Modul II

Fit für die Praxis! Wie halten wir unser Versprechen?

Handlungs- und Sozialkompetenzen fördern und beurteilen

Themen

- Definition und Förderung von berufsfeldbezogenen Handlungskompetenzen, sozialen Kompetenzen, überfachlichen Kompetenzen.
- Kompetenzbezogene Prüfungsszenarien und Prüfungsformen

Seminartage

01. März 2012; 16.00 Uhr – 02. März 2012; 15.15 Uhr

Referent

NN

Ort

Seminar-Hotel Rigi am See, 6353 Weggis

Modul III

Trends - es ist nicht alles Gold was glänzt!

Curriculas unter aktuellen Bedingungen und Herausforderungen planen

Themen

- Lernen in Zukunft
- Innovationen in der Hochschulbildung
- Auswirkungen auf die Konzeption von Curriculas

Seminartage

26. April 2012; 16.00 Uhr – 27. April 2012; 15.15 Uhr

Referent

NN

Ort

Rolex Zentrum, Lausanne

Modul IV

Wie viel Innovation verträgt die Hochschullehre?

Lehren hochschulspezifisch inszenieren

Themen

- Hochschulspezifisch Lernen und Lehren, in einer fehlerfreundlichen Zone?
 - o Praxisbezogen
 - o Lernorientiert
 - o Studierendenzentriert
- Didaktik an der Grenze zur Ästhetik

Seminartage

14. Juni 2012; 16.00 Uhr – 15. Juni 2012; 15.15Uhr

Referentin

NN

Ort

Parkhotel Waldheim; 6062 Wilen am Sarnersee

Modul V

Sinnvoll in die Zukunft

Veränderungen im Spannungsfeld von Kontinuität und Aufbruch begleiten

Themen

- Begleitung von Neuerungen an Bildungsinstitutionen
- Rolle als Teamleiter/in und –moderator/in
- Individuelle und institutionelle Widerstände

Seminartage

11. Oktober 2012; 16.00 Uhr – 12. Oktober 2012; 15.15 Uhr

Referentin

NN

Ort

Seminar-Hotel Rigi am See, 6353 Weggis

Modul VI

Offenes Fenster

Themenvorschläge

- Qualitätskultur an Fachhochschulen
- Kollegen und Kolleginnen coachen
- Bologna-Reform

Seminartag

23. November 2012; 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort

Hotel Seeburg, 6006 Luzern

Abschlussapéro

Studienreise

20. - 22. August 2012

C Organisatorisches

1 Leitung

Monika Wyss, Zentrum für Lehren und Lernen – Hochschuldidaktik, Hochschule Luzern

2 Anmeldung

Die Anmeldung der Teilnehmenden erfolgt durch die Rektorate der Teilschulen bis am 28. Oktober 2011.

3 Informationsveranstaltung für die Teilnehmenden

17. November 2011; 17.00 – 19.00 Uhr

4 Anzahl Teilnehmende

10 – 14 Dozierende

5 Kosten

Die Kosten werden durch die Teilschulen der Teilnehmenden übernommen.

6 Stornobedingungen

Bis einen Monat vor Kursstart ist einen Anmelderückzug kostenlos. Bei einem Rücktritt vier Wochen bis zu einem Tag vor Kursstart verrechnen wir einen Unkostenbeitrag von CHF 4'400.00. Bei Nichterscheinen zum Zeitpunkt des Kursstartes oder bei einem Abbruch während dem laufenden Studiengang wird der gesamte Kursbetrag von CHF 8'800.00 fällig.

Anmeldung Exzellente Lehre an der Hochschule Luzern Inspiration und Werkstatt

Weiterbildungsprogramm für Dozentinnen und Dozenten

Stufe: Exzellenz

Februar – November 2012

Name / Vorname

Fachhochschule

Korrespondenzadresse

Rechnungsadresse

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

(Wir bitten alle Dozierenden um eine vollständige Anmeldung mit Unterschrift)

Kontakt

Hochschule Luzern

Zentrum für Lehren und Lernen - Hochschuldidaktik

Heidi Lötscher-Weilenmann, Administrative Studienorganisation

Werftstrasse 4

Postfach 2969

6002 Luzern

Telefon +41 41 228 40 86

Email heidi.loetscher@hslu.ch

Web www.learning.hslu.ch

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!